

Turnhalle Gymnasium Kreuzgasse, heutige Berichterstattung KStA

1. Nach Klärung der Hintergründe bei 26, 40 und 52 wird Herrn Kreikebaum als Reaktion auf die Berichterstattung des KStA am 29.08.2014 folgende Presseinformation zugeleitet:

**Hallensituation am Gymnasium Kreuzgasse -
Bedarfe für Schul- und Vereinssport sind ohne leerstehende Halle gedeckt**

Vor dem Hintergrund der aktuellen Berichterstattung im KStA wurde heute die Situation der Turnhallen auf dem Gelände des Gymnasiums Kreuzgasse von Seiten der Stadt Köln überprüft. Die zwischenzeitlich vorliegenden Informationen aus dem Amt für Schulentwicklung, Sportamt und Gebäudemanagement ergeben folgendes Bild:

Die Bedarfe für Schulsport und Vereinssport sind vor Ort gedeckt !

Während der Schulsport in der vorhandenen und nutzbaren Dreifachturnhalle erfolgt und die ansässigen Sportvereine in umliegenden Sportanlagen trainieren, hat die Verwaltung eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer zusätzlichen Zweifachsporthalle für das benachbarte Berufskolleg Ehrenfeld erstellt und befindet sich im Planungsverfahren.

Die in Rede stehende alte Turnhalle wird nicht benötigt. Die bisherigen Planungen sahen vor, sie im Rahmen der Neubebauung niederzulegen.

Mit Rücksicht auf die Sportvereine, die einen Anbau in der Nähe der alten Turnhalle als Umkleiden und Duschen nutzen, wurde auf den vorzeitigen Abriss bislang verzichtet. Nun wird seitens der Verwaltung geprüft, ob die vorzeitige Niederlegung ohne Nachteile für die Vereinsnutzung möglich ist.

Die Niederlegung der alten Halle ist unter Berücksichtigung der Haushaltssituation der Stadt Köln auch wirtschaftlich geboten: für die Sanierung der alten Halle müssten mindestens 2 Mio. Euro veranschlagt werden.

2. nach Freigabe per Mail an KStA, Herrn Kreikebaum
3. Durchschrift erhält
13
zur Kenntnis
4. Durchschrift erhalten
26, 40 und 52 zur Kenntnis
5. Wv. sofort zum Telefonat mit Herrn Kreikebaum

